

- [8474.] Friedrich Ehrlich in Prag sucht billig, jedoch in gut erhaltenen Exemplaren:
- 1 Eifelen, Geschichte des Lützow'schen Freicorps. Halle, Anton.
 - 1 Smitt, Geschichte des polnischen Aufstandes. 1830. 31. 3 Bde. Berlin, Duncker & Humblot.
 - 1 Bauer, Wellington's Leben und Feldzüge. 6 Bde. Quedlinburg, Basse.
 - 1 Richter, Geschichte des deutschen Freiheitskrieges. 4 Bde. Berlin, Richter.
 - 1 Affer, Schilderung der Kriegereignisse von Dresden. Arnold.
 - 1 — die Kriegereignisse zwischen Peterswalde und Pirna im J. 1813. Dresden, Adler & Diege.
 - 1 Bülow von Dennewitz. Leipzig, Brockhaus.
 - 1 Fricius, Geschichte des Kriegs v. 1813 u. 1814. Altenburg, Pierer.

- [8475.] N. Kymmel in Riga sucht:
- 1 Palmer, Casualreden. 1—8. Sammlung.
 - 1 Rodnagel, Lessing's Dramen.
 - 1 Schmidt, med. Jahrbücher. 1845. Hefte Juli—September.

- [8476.] A. G. Ritter in Arnberg sucht unter Preisangabe:
- 1—2 Kohlausch, deutsche Geschichte, compl. Mit Angabe der Auflage.
 - 1 Schweppe, römisches Privatrecht. 5 Bde. Vierte Aufl.
 - 1 Die 3 Schweizer am Rütli. Kupferstich. Reinlich gehalten.

- [8477.] Böning & Co. in Bremen suchen unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Hormayr, Anemonen.
 - 1 — Denkwürdigkeiten.
 - 1 — d. goldene Chronik v. Hohenschwangau.

- [8478.] Die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig sucht zu billigem Preise und bittet um Offerten:
- 1 Ausland 1851 u. 1852 p. cpl.

- [8479.] Bangel & Schmitt in Heidelberg suchen billig:
- 1 Hegel's Aesthetik. 3 Bände. 2. Aufl.

- [8480.] Schmorl & v. Seefeld in Hannover suchen und bitten um Preis-Offerten unter genauer Angabe des Titels und der Bändezahl:
- 1 Theocrit, edid. Gail (nicht Geel) mit kritischem Apparate. Paris circa 1828.

- [8481.] Die Schaub'sche Buchh. in Düsseldorf sucht u. bittet um vorherige Preisangabe:
- 1 Concilia Germaniae, quae Schannat coll. J. Harzheim aux., cont. notis illustr. Scholl & Nissen. Fol. Köln 1759—90. Band 9. 10. u. 11. apart.
 - 1 Kleufer, J. F., Neue Prüfung u. Erklärung der vorzügl. Beweise für die Wahrheit d. göttl. Ursprungs des Christenthums. 3. Band zweite Abtheilung apart.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8482.] **Zurück**
 Unser Vorrath von dem erst im August versandten
 Tholuck, Dr. A., der Geist der lutherischen Theologen Wittenbergs im Verlauf des 17. Jahrhunderts. Gheftet
 ist durch starke Nachverschreibung fast gänzlich erschöpft, so daß die noch vorhandenen Exempl. zu den festen Bestellungen nicht ausreichen; wir würden es demnach sehr dankbar erkennen, wenn uns schon jetzt die Exmpl., welche ohne Aussicht auf Absatz lagern sollten, zurückgeschickt würden.
 à Condition können wir jetzt kein Expl. geben, und wollen die Handlungen, welche solche Verschreibungen machten, diese Anzeige zur Nothiz nehmen.
 Gotha, 15. Sept. 1852.
Friedr. & Andr. Berthes.

[8483.] **Zurück.**
 Die hannoverschen Buchhandlungen ersuchen wir um gef. Rücksendung aller nicht fest zu behaltenden Expl. von
 Leonhardt Amtsgerichtsordnung (roh und geheftet),
 sobald als möglich, da die Auflage durch starke à Cond.-Sendungen fast gänzlich vergriffen ist.
Selwing'sche Hofbuchhdlg. in Hannover.

[8484.] **Durch umgehende Rücksendung**
 aller ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von
E. A. Rossmäpler,
Mikroskopische Blicke
 in den innern Bau und das Leben der Gewächse.
 Populaire Vorlesungen I. Bd.
 würden mich meine Herren Collegen sehr verbinden, indem es mir bereits seit 14 Tagen gänzlich an Ex. zu festen Bestellungen fehlt.
 Leipzig, den 30. August 1852.
Hermann Costenoble.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[8485.] **Offene Volontair-Stelle.**
 In einer größeren Sortiment's-Buchhandlung Berlins wird zum 1. October eine Volontair-Stelle vacant, die mit einem fleißigen Gehilfen besetzt werden soll, welchem nach sechs Monaten, genügen seine Leistungen, ein Gehalt zugesichert wird. Bewerbungen unter A. Z. # 20. franco, befördert die Redaction des Börsenblattes.

[8486.] **Stelle-Gesuch.**
 Ein in den besten Jahren stehender Buchhändler, der über seine Tüchtigkeit in jeder Hinsicht, Beweise ablegen kann, sucht in einer Buchhandlung, wo möglich Leipzigs, eine Stellung, in welcher er an der Seite eines Principals, oder als Geschäftsführer, mit Thätigkeit u. Umsicht wirken kann. Gest. Adresse unter X. Y. Z. # 100 franco, befördert die Redaction.

Vermischte Anzeigen.

[8487.] **Leipziger Bücher-Auction.**
 So eben versandten wir an unsere geehrten Geschäftsfreunde, Kataloge zu der
 am 1. November d. J.
 stattfindenden Versteigerung, der von den Herren Prof. Dr. H. Friedländer in Halle, Dr. jur. W. Gerstäcker in Leipzig und Hofrath Dr. Darchwitz in Schmiedeberg
 hinterlassenen Bibliothek.
 Diejenigen unserer Herren Collegen, welchen dieser Katalog nicht zugeht, solchen aber zweckmäßig verbreiten können, belieben etwaigen Bedarf gef. zu verlangen.
 Aufträge zu dieser, so wie zu allen hier und in der Umgegend stattfindenden
Buch-, Kunst- und Autographen-
Auctionen
 werden von uns prompt und billigst ausgeführt und sehen wir deren recht zahlreicher Zusendung entgegen.
 Leipzig, den 15. September 1852.
Köbbling'sche Buchhandlung.
 (vide Wahlzettel.)

[8488.] **Leipziger Bücher-Auction.**
 So eben erschien: *Verzeichniss* der von den Herren Regier.-Rath, Stadtrath Dr. F. H. W. Demuth und Lehrer Dr. C. J. Herrmann in Leipzig und Pastor G. Ulisch in Doebernitz hinterlassenen Bibliotheken,
 welche nebst anderen bedeutenden Sammlungen werthvoller Bücher aus allen Wissenschaften, Kunst- und Kupferwerken, sowie einer grossen Anzahl Kunstblätter und mehreren Oelgemälden etc. den 22. Novbr. 1852 durch mich versteigert werden.
 Dieser reichhaltige Katalog sei allen Buch-, Antiquariats- und Kunsthandlungen zu geneigter Beachtung und Verbreitung angelegentlich empfohlen.
 Die höchst bedeutende naturhistorische Bibliothek des Herrn Professor Dr. C. F. Schwägrichen kommt zuverlässig am 18. Oct. 1852 zur Versteigerung, wesshalb um rechtzeitige Einsendung der Aufträge, zu deren prompter Besorgung ich mich bestens empfehle, gebeten wird.
H. Hartung, Universit.-Proclamator
 in Leipzig
 (vide Wahlzettel.)

[8489.] Probestätter von Zeitschriften und Localblättern belletristischen Inhalts, für einen größeren Journal-Zirkel, werden schleunigst erbeten von
Th. Sievers in Altona.

[8490.] **Nicht zu übersehen!**
 Die Herren Verleger ersuche dringend zu beachten, daß ich mir alle u. jede Zusendung von Deutschkatholischen, so wie von politischen Schriften gegen Oesterreich verbitte. Zugleich wolle auch beim Einpacken der Sendungen an mich, gena u darauf gesehen werden, daß als Emballage kein Maculatur von radicalen Blättern oder Schriften verwendet werde, um mir Fatalitäten zu ersparen.
 Prag, 17. Septbr. 1852.
August Hesse.